

19 LG-ler mit 14 Beagle und drei non-Beagle folgten der Einladung von Fam. Scheurenbrand zum Beaglewochenende vom 28.-31. Mai in Schönenbach im Hochschwarzwald. Pünktlich trafen alle am Treffpunkt im Ort Schluchsee ein. Mit lautem Gebell begrüßten sich die Vierbeiner und freuten sich sichtlich auf das Bevorstehende. Jörg begrüßte die Beagler am Treffpunkt und gab einen kurzen Abriss über den Ablauf der 1. Wanderung (Einlaufphase). Bei gutem Wetter starteten wir um 13:00 Uhr zur ersten ca. zweistündigen Wanderung rund um den Riesenbühl. Eine kurze Pause wurde in einem Kaffee gemacht, wo auch unsere Hunde mit Wasser bewirtet wurden. Anschließend Fahrt zum Hotel Bartlehof. Am Abend dann gemeinsames Essen bei gemütlichem Beisammensein.

Am Freitag, gut gestärkt nach dem Frühstück, machten wir uns auf zur rd. 2 stündigen Wanderung rund um den Schluchsee (Höhenunterschied rd. 270m). Um 12:45 Uhr stand eine Schifffahrt zum Ort Schluchsee an. Eine Herausforderung bestand darin, dass ein Verbot für nasse Hund an Bord bestand. Natürlich haben alle Beagles sich daran gehalten und sich das Bad verkniffen. Bei gutem Wetter waren diese an Deck eine Attraktion für die anderen Passagiere. Nach einem guten Mittagessen für die Beagler, einer Pause unter den Tischen für die Vierbeiner, ging es weiter ca. 2,5 Stunden zurück nach Schönenberg.

Ein weiteres interessantes und anspruchsvolles Programm stand am Samstag an. Um 09:15 Uhr Abfahrt mit dem Auto nach Bernau am Kurhausparkplatz. Von dort aus Start zur Panoramawanderung rd. 3 Stunden (Höhenunterschied ca. 190m). Mit leichtem Anstieg am Ortsausgang über Viehweiden durch kurze Waldstücke mit herrlichen Ausblicken. Nach einem vorzüglichen Mittagessen in Hof, Fortsetzung der Wanderung zum Ausgangspunkt. Vor der Heimfahrt stand noch die Besichtigung des Heimatmuseums Resenhof an. Diese war sehr informativ und stellte anschaulich das frühere Leben und Wirken auf einem Hof mit all seinen Facetten dar. Am Abend im Hotel Bartlehof konnte die Beaglegesellschaft diesen herrlichen Tag mit einem hervorragenden Essen und guten Gesprächen abrunden. Von der Wanderung sichtlich erschöpft zogen es einige Beagle vor, sich in den gemütlichen Zimmern auszuruhen.

Der Abschlusstag des Wanderwochenendes hielt dann doch noch einige Tücken parat. Angefangen von einer im Hotelzimmer versehentlich eingeschlossenen Ehefrau (natürlich nicht absichtlich, wer denkt den da Böses), einer von der „Beaglermeute“ verlassenen Beaglerin, die Dank der Umsicht eines Beaglers, der einen am Auto angeleiteten Hund ohne „Frauchen“ bemerkte und Frauchen mit Beagle dann schließlich zum bereits abgefahrenen Konvoi leitete.

Nach kurzer Autofahrt starteten wir am Sonntag in Grafenau vom Parkplatz der Rothausbrauerei. Auf dem Programm stand eine 1,5 stündige Abschlusswanderung rund um den Schlüchtsee. Die Wanderung beinhaltete viele interessante Sehenswürdigkeiten für alle Beteiligten. Ein Vierbeiner suchte in einem See eine spontane Abkühlung. Hinein ins Kühle, wurde er allerdings von der Strömung erfasst und an den kanalisierten Wasserabfluss getrieben. Dieser war mit Gitterstäben versehen. Trotz energischer beherzter Schwimmversuche gelang es dem Beagle nicht mehr weg zu schwimmen, der Sog war zu stark. Beherzt sprang sein Herrchen ins Wasser, um seinen Vierbeiner aus der misslichen Lage zu befreien. Nach erfolgreicher Rettungsaktion waren beide nass bis auf die Haut. Nun suchten alle Beteiligten nach trockenen Kleidungsstücken für den Zweibeiner. Naturgemäß waren die Damen hier besser ausgestattet und konnten zumindest für den Oberkörper aushelfen. Bei der anschließenden Einkehr in die Rothausbrauereigaststätte gegen 12:30 Uhr konnten sich alle

Beagler nochmals bei deftiger Brauhauskost stärken. Gesättigt und sichtlich zufrieden wurde schließlich die Heimfahrt angetreten.

Für die hervorragende Planung und Durchführung dieses Wanderwochenendes, in einer idyllischen Landschaft, mit einer schönen Unterkunft und den Sehenswürdigkeiten, die in die Wanderungen eingebaut waren, ein herzliches Dankeschön an Jörg Scheurenbrand.